

- 966 Ich hete wol gedienet daz man mîn neme ware.“
 der künic von dem tische sprach in valsche dare:
 „man sol'z iu gerne bûezen swes wir gebresten hân.
 ez ist von Hagenen schulden; der wil uns gerne erdûrsten lân.“
- 967 Dô sprach von Tronege Hagene: „vil lieber herre mîn,
 ich wände daz daz pîrsen hiute solde sîn
 dâ zem Spehtsharte: den wîn den sande ich dar.
 sîn wir hiut' ungetrunken, wie wol ich mêre daz bewar!“
- 968 Dô sprach der herre Sifrit: „ir lîp der habe undânc.
 man solt' mir siben soume met und lûtertranc
 haben her gefûeret. dô des niht mohte sîn,
 dô sold' man uns gesidelet haben nâher an den Rîn.“
- 969 Dô sprach von Tronege Hagene: „ir edelen ritter balt,
 ich weiz hie vil nâhen einen brunnen kalt
 (daz ir niht enzûrnet): dâ suln wir hine gân.“
 der rât wart manigem degene ze grôzen sôrgên getân:
- 970 Sifrit den recken dwanc des durstes nôt:
 den tisch er deste zîter rucken dan gebôt:
 er wolde für die berge zuo dem brunnen gân.
 dô was der rât mit meine von den réckên getân.
- 972 Dô si dannen wolden zuo der linden breit,
 dô sprach von Tronege Hagene: „mir ist des vil geseit
 daz niht gevolgen künne dem Kriemhilde man,
 swenne er wolde gâhen: hey wolde er uns daz sehen lân!“
- 973 Dô sprach von Niderlande der küene Sifrit:
 „daz muget ir wol versuochen, welt ir mir loufen mit
 ze wette zuo dem brunnen. sô daz si getân,
 man jehe dem gewinnes den man sihet gewonnen hân.“
- 974 „Nu welle ouch wir'z versuochen“, sprach Hagene der degene,
 dô sprach der starke Sifrit: „sô wil ich mich legen
 für die iuwern fûeze nider an das gras.“
 dô er daz gehôrte, wie liep daz Gunthere was!
- 975 Dô sprach der degene küene: „ich wil iu mêre sagen,
 allez mîn gewæte wil ich mit mir tragen,
 den gêr zuo dem schilde und al mîn pîrsgewant.“
 den kocher zuo dem swerte vil schier' er ûmbé gebant.
- 976 Dô zugen sie diu kleider von dem libe dan:
 in zwein wîzen hemedem sach man si beide stân:
 sam zwei wildiu pantel si liefen durch den klô:
 doch sach man bî dem brunnen den küenen Sifriden ê.
- 977 Den pris an allen dingen truoc er vor manigem man.
 daz swert lóst' er schiere, den kocher leit' er dan,
 den starken gêr er leinde an der linden ast:
 bî des brunnen vluzze stuont der hêrliche gast.
- 978 Die Sifrides tugende wâren harte grôz.
 den schilt leit' er nidere aldâ der brunne vlôz:
 swie harte sô in durste, der helt doch niene tranc
 ê daz der künic getrunke: des saget' er im vil bosen danc.